

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

15.2.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 15. Februar 1913.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarte)

Johannisfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Wilhelm Wassermann.

Personen:

Vogelkreuter, Gutbesitzer	Karl Dapper.
Seine Frau	Maria Genter.
Leube, Weiber Tochter	Alwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelkreuters Neffe	Felix Baumbach.
Marille, gen. Heimchen, Vogelkreuters Pflegtochter	Else Noorman.
Die Heßlalmene	Marie Frankenthal.
Hofft, Hilfsprediger	Paul Gennede.
Wäg, Inspektor	Wilhelm Wassermann.
Die Wamsel	Lina Garstend.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Zeit in Wehrloch-Gittman gegenüber dem Vogelkreuter.

Gedruckte Punkte nach dem zweiten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Druck bei E. J. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.

Behanntmachungen.

Preise der Plätze.

Dalton-Ordnung I. 1. St. 4,80 — 30	Dalton-Ordnung II. 1. St. 3,60 — 30	4. Rang Mitte I. 1. St. 1,80 — 30
Dalton-Ordnung I. 2. St. 3,60 — 30	Dalton-Ordnung II. 2. St. 2,40 — 30	4. Rang Seite I. 1. St. 1,80 — 30
Dalton-Ordnung I. 3. St. 2,40 — 30	Dalton-Ordnung II. 3. St. 1,80 — 30	4. Rang Seite II. 1. St. 1,80 — 30
Dalton-Ordnung I. 4. St. 1,80 — 30	Dalton-Ordnung II. 4. St. 1,20 — 30	2. Rang Orchester 2. St. 2,40 — 30
Dalton-Ordnung I. 5. St. 1,20 — 30	Dalton-Ordnung II. 5. St. 0,90 — 30	3. Rang Orchester 3. St. 1,80 — 30
Dalton-Ordnung I. 6. St. 0,90 — 30	Dalton-Ordnung II. 6. St. 0,60 — 30	4. Rang Orchester 4. St. 1,80 — 30
Dalton-Ordnung I. 7. St. 0,60 — 30	Dalton-Ordnung II. 7. St. 0,45 — 30	4. Rang Orchester 5. St. 1,80 — 30
Dalton-Ordnung I. 8. St. 0,45 — 30	Dalton-Ordnung II. 8. St. 0,30 — 30	

Die Umbesetzung von Stellen über die Vorleser nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-
 abrechnung zurückgenommen.
 In den Stücken sind nur abgesetztes Geld angenommen.
 Die Kinder werden nur natürliches Geld nehmen. Zeitkarten werden nicht bei Eintritt bei den
 nächsten Stück umgetauscht.
 Es wird freier Platz, nach Bedarf der Besetzung beim Vorlesen des Orchesters auch bei Notausgänge
 bringen zu werden.
 Das Rauchen im Hoftheater nach dem Vorlesen des Orchesters ist verboten.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Reisebüro) aufhalten.
 Fremde dürfen kein abgesetztes Geld abgeben. Über die Zuschätze befindet sich eine Inschrift
 in der Vorhalle. Die Zuschätze fließen von den Eigentümern auf den Festbesitzer des Hoftheaters
 verfallen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
 Zur Besetzung von Zeitplätzen steht bei Vorlesen der Karte zur Verfügung.

Ordnung: Hans Täpfer, Fritz von Kronen, Eugen Rex.

Spielplan.

Samstag, den 16. Februar: 30. B. Der Rosenkavalier. Anfang 7,7 Uhr.
 Montag, den 17. Februar: 30. A. Colberg. Anfang 7 Uhr.

Druck bei E. J. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.